



UNSERE
EVANGELISCHE
GEMEINDE
MARLESREUTH

Juni / Juli 2022

Nr. 181



MEINE SEELE DÜRSTET NACH GOTT,
nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3, Monatsspruch Juni

*Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen,
der auf euch kommen wird,
und werdet meine Zeugen sein.*

Apostelgeschichte 1,8

Wem die Abkürzung „App“ nichts sagt, dem muss kurz erklärt werden: Als App bezeichnet man eine Anwendung, die man auf seinem Handy benutzen kann. Eine App ist so etwas wie ein digitales Werkzeug. Über Appa kann man kommunizieren und Bilder schicken (z.B. WhatsApp). Andere Apps übernehmen wichtige Aufgaben im Hintergrund. Beispielsweise überprüft die Corona-Warn-App ständig, ob man mit kranken Personen Kontakt hatte. Apps sind also wichtige Helfer, die man über sein Handy ständig dabei hat.

Nun zu unserer neuen App: sie ist so besonders, weil sie praktisch viele andere Apps in sich vereint. Unsere neue App ist ein Helfer für alle Lebenslagen. Dabei ist unsere App gar nicht so neu. Im Gegenteil: schon vor knapp 2000 Jahren hat Jesus seinen verdutzten Jüngern, die Veröffentlichung dieser neuen App verkündet. Er benutzte dafür große Worte:

Sie wird

+ uns **trösten**

+ uns **Worte verleihen**

– wenn wir in Gefahr sind
oder nicht mehr beten kön-



nen

+ uns die **Wahrheit sagen**:
unbequeme Wahrheiten über
uns selbst und die erlösende
Wahrheit über Jesus

+ unsere **Adoptionsunterla-**

gen speichern und uns zeigen, dass wir
nun Gottes Kinder sind

+ und noch **Vieles mehr**

Die genannte App hat einen ganz geläufigen Namen: **DER HEILIGE GEIST**. Ihn lässt uns Jesus hier, wenn er wieder in den Himmel fährt, hat er selbst gesagt. Genauso mysteriös wie diese Ankündigung den Jüngern erschienen haben mag, mag sie für manche Christen heute wirken. Wenn wir alle Worte dieser Welt verwenden würden, könnten wir doch den Heiligen Geist nicht beschreiben. Er ist nicht sichtbar wie ein Mensch. Den Heiligen Geist kann man nur erfahren. Er ist

die **Kraft Gottes**. Das Besondere an

dieser Kraft ist: sie wirkt nicht in spektakulären Wundern um uns, sondern sie wirkt zuerst in uns und dann durch uns in diese Welt. Der Heilige Geist ist der Höhepunkt der Leidenschaft Gottes. Von Anbeginn der Zeit, war es sein



Wunsch nah bei uns zu sein. Diesen Weg ist er gegangen, hat sich langsam als Gott der Vater und Schöpfer offenbart, wurde Mensch und Freund in Jesus und wurde



letztendlich ein Teil von uns, die an ihn glauben. Der Heilige Geist ist natürlich viel Mehr als eine App. Vielmehr ist er ein neues **Betriebssystem** für unser Leben. Jesus ist nicht gekommen, um uns zu verbessern oder nur ein externer Helfer zu sein. Er will unser ganzes Leben ausfüllen und uns neues Leben schenken. Er ändert sozusagen unsere ganze **DNA**. Die Konsequenzen sind unfassbar: Wir leben nicht mehr aus eigener Kraft. Unsere Möglichkeiten sind nicht mehr auf menschliche Maßstäbe begrenzt. Durch ihn werden wir Kinder Gottes. Unser Leben endet nicht mit unserem letzten Atemzug, im Gegenteil – dann fängt es erst richtig an. Wir gehören zur Ewigkeit.

Das Schöne an dieser App ist: sie ist absolut kostenfrei. Für uns. Den Entwickler, Gott selbst, hat sie alles gekostet. Die App bekommen wir also geschenkt. Allerdings ist es unsere Aufgabe, dieses Geschenk aufzupacken und zu entdecken, was darin steckt. **"Dämpft den Heiligen Geist nicht"**, sagt Paulus in 1 Thessalonicher 5,19. Damit meint er: lasst Gottes Kraft in euch zu und klammert euch nicht an eure kleinen Möglichkeiten fest. Pfingsten ist so ein wichtiges Fest, weil wir feiern, dass wir nun nicht mehr Herren über unser Leben sind. Noch besser: wir müssen es nicht mehr sein. Wir sind in der Hand unseres Schöpfers. Wir sind gerettet allein durch Jesus. Wir werden verändert durch seinen Heilige Geist. Es liegt an uns, dies zuzulassen.

Dominik Rittweg

Gebet

Jesus,
Wir danken dir für das Geschenk
deines Heiligen Geistes.
Bitte hilf uns, auf dich in Allem zu
vertrauen. Lass deine Gnade durch
deinen Geist in uns real werden.
Lass uns verstehen, dass wir
deine Kinder sind und hilf uns
als solche zu leben
AMEN

Weisswürste und Hüpfburg

GEMEINFEST IN UND UM DIE KIRCHE AM 03. JULI

Mit einem Gottesdienst um **10:15 Uhr** startet unser diesjähriges Gemeindefest in und um die Kirche. Gleichzeitig ist ein Programm für die Kinder geboten. Im Anschluss an den Gottesdienst lassen wir uns frische Weißwürste und Brezeln schmecken. Musikalische Beiträge umrahmen das Fest. Die Kinder können sich währenddessen auf der großen Hüpfburg austoben oder sich schminken lassen. Wir



Besuch aus Brasilien

MARCOS BECHERT ZU BESUCH AM 26. JUNI

Im Rahmen einer Konsultation der brasilianischen und der Deutschen Evangelischen Kirche, kommt Pastor Marcos Bechert im Juni nach Deutschland. Dabei lässt er sich es nicht nehmen, auch nach Marlesreuth zu kommen. er wird Im Gottesdienst am **26. Juni um 11:00 Uhr** predigen. Wer gerne danach noch Marcos Bechert und anderen Gemeindegliedern gemeinsam im Gasthof Synderhauf Mittagessen will, melde sich bitte bei Rosi Hörll.

Meine Seele dürstet
nach Gott, nach dem
lebendigen Gott.



PSALM 42,3

Monatspruch JULI 2022

Tiefgang, Tanzparty & Real Life

KONFIFREIZEIT 2022



Real Life: Wie wird das tägliche Überleben zu echtem Leben? Diese Frage stellten wir uns auf der diesjährigen Konfifreizeit bei den Fackelträgern am Bodenseehof. Durch viele Zeiten in Kleingruppen, Lieder und Lebenszeugnisse von den Fackelträgern kamen wir zu dem Schluss: echtes Leben beginnt nicht mit Karriere, Erfolg, Gesundheit, Beliebtheit oder andere Äußerlichkeiten, für die Menschen sich täglich abrackern. Echtes Leben ist ein **Geschenk** von unserem Gott. Durch Jesus kam dieses Geschenk auf die Welt. Er ist voller Gnade und Liebe für uns. Jeden Tag können wir neu beginnen. Um das Geschenk dieses neuen Lebens annehmen zu können, gilt es für uns zuvor das eigene Leben zu **verschenken**. Dabei geben wir unsere Sorgen, Ängste und Sünden gerne ab.

Das Geschenk seines neuen Lebens können wir aber erst dann ganz annehmen, wenn wir ihm unser *ganzes* Leben geben. Dazu gehören eben auch alle Träume und Maßstäbe, nach denen wir unser Leben ausgerichtet haben. **"Wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden"**, sagt Jesus in Matthäus 16,25.

Die Zeit am Bodensee war geprägt von Ausflügen zum Affenberg, nach Konstanz oder zum Kletterpark. Die Band um Andy MacDonald hatte nicht nur sanfte Klänge zu bieten, sondern heizte uns am vorletzten Abend bei einer Tanzparty richtig ein. Gerade wegen der vielen Corona-Einschränkungen, die unser Leben in der letzten Zeit bestimmt haben, genossen die Jugendlichen ein Stückchen Normalität an den 5 Tagen am Bodenseehof.

Dal Bhat &

VORBEREITUNGEN FÜR DEN INDIEN-JUGENDEINSATZ

Im Drei-Wochen-Rhythmus treffen sich derzeit die 23 Jugendlichen, die im August nach Nagaland / Nordindien reisen, um sich auf den Einsatz vorzubereiten. Dabei informierten wir uns einerseits über kulturelle Gegebenheiten, die wir vor Ort beachten müssen. Beispielsweise gilt es als große Unhöflichkeit, die linke zur Begrüßung oder beim Essen zu verwenden. Das Essen in Indien ist sowieso schon ein Abenteuer für sich. So bereitete uns Daniel Quick aus Stuttgart, der mit uns nach Indien reist und schon seit Langem mit dem Eliezer Kinderheim verbunden ist, traditionelle indische Gerichte zu. Die Schwierigkeit: Reis, Chutney, Schweinefleisch und Gemüse werden dort ohne Besteck gegessen. Es brauchte einige Übung, bis wir die Schaufelbewegungen mit unseren Händen halbwegs erlernt hatten.

Unser Fokus in den Vorbereitungen lag allerdings auf dem inhaltlichen Schwerpunkt. Schließlich werden wir ein Sommer-Camp für 80-100 Jugendliche in den Bergen um Waromung gestalten. Wir stellten uns die Frage, was wir den Jugendlichen weitergeben wollen, das uns selbst in unserem Glaubensalltag wichtig ist. Schließlich soll unser Besuch nachhaltig wirken. Wir waren uns schnell ei-

nig, dass wir mit den Jugendlichen viel in Kleingruppen arbeiten wollen und ihnen so den Mehrwert von freundschaftlicher Glaubensgemeinschaft zeigen wollen. Um in diesen Gruppen dann auch gut kommunizieren zu können, wird bei unseren Vorbereitungstreffen ausschließlich Englisch gesprochen. Das kostet ganz schön Überwindung. Außerdem wollen wir den Jugendlichen unser evangelisches Gnadenverständnis weitergeben. Die Vergebung von Jesus ist kein einmaliges Geschehen in unserem Leben. wir brauchen sie ständig. Seine Vergebung verändert uns und nicht wir selbst. Aus seiner **Gnade** zu leben, heißt immer neue Hoffnung zu finden. Beim letzten Treffen erfuhren wir, dass wir außerdem ein Treffen mit 400 Studenten des Clark Theological College in Mokugchung gestalten sollen. Es bleibt also weiterhin spannend. Wir bitten um Gebet für die weitere Vorbereitung. es ist eine große Freude, zu sehen, wie unsere Jugendlichen für diesen Einsatz brennen. Auch über finanzielle Unterstützung sind wir sehr dankbar. Spenden erreichen uns über unser Gemeindep konto mit dem Verwendungszweck "Nagaland". **Am 24.7. wollen wir unsere Marlesreuther Jugendlichen im Gottesdienst für die Reise segnen.**



Eliezer
-home of hope-


OVERFLOW
JUNGE KIRCHE
IM DEKANAT NAILA

Neu im Kindergarten: Bianca Fitzner

INTERVIEW MIT UNSERER NEUEN KINDERPFLEGERIN

Mein Name ist Bianca Fitzner. Ich bin 40 Jahre alt und wohne in Schwarzenbach am Wald. Zu meinen Hobbies gehören singen, schwimmen, Essen gehen, Bowling und Kino. Seit Mai unterstütze ich das Team als Kinderpflegerin und bin schon sehr gespannt auf die kommende Zeit im Kindergarten. Die Freude mit und an der Arbeit mit Kindern habe ich schon durch meine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Kindergottesdienst, Krabbelgruppe und Flötengruppe sammeln können. Nun hoffe ich auf spannende Erlebnisse und Abenteuer mit euch.

Herzlichste Grüße,

Bianca

Ist Kinderpflegerin dein Traumberuf oder du auch mal etwas Anderes gemacht?

Schon in meiner Ausbildung zur Kinderpflegerin habe ich gemerkt, dass diese Aufgabe mich sehr erfüllt. Allerdings konnte ich in meinem Praktikumskindergarten damals nicht übernommen werden. Da ich als junger Mensch aber auch erst mal Geld verdienen wollte, habe ich damals eine weitere Ausbil-

dung bei Gebrüder Muntzert als Textilmaschinenführerin absolviert. Von September 1999 bis Oktober 2016 arbeitete ich dort in verschiedenen Bereichen der Produktion.

Was macht dir an deinem Beruf am meisten Spaß?



Es freut mich, die Fortschritte und Entwicklungen der Kinder zu sehen. Als schönstes Kompliment empfinde ich es, wenn sie gerne zu mir kommen, mich begrüßen und verabschieden und selbst beim kleinsten Lob ein funkeln in den Augen haben. Ich freue mich auch, wenn ich selbstgemalte Bilder bekomme oder sie mir stolz einen selbstgepflückten Blumenstrauß bringen.

"Daheim ist es doch am schönsten!" Kannst du das bestätigen?

Ja, definitiv! Ich habe mich wieder sehr auf meinen Frankenwald gefreut! Man kennt die Menschen, die Landschaft, Freunde und Verwandte.

Kathrin Strobel

Wir freuen uns, dass du bei uns bist!

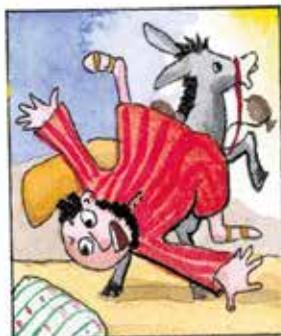


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein



Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**

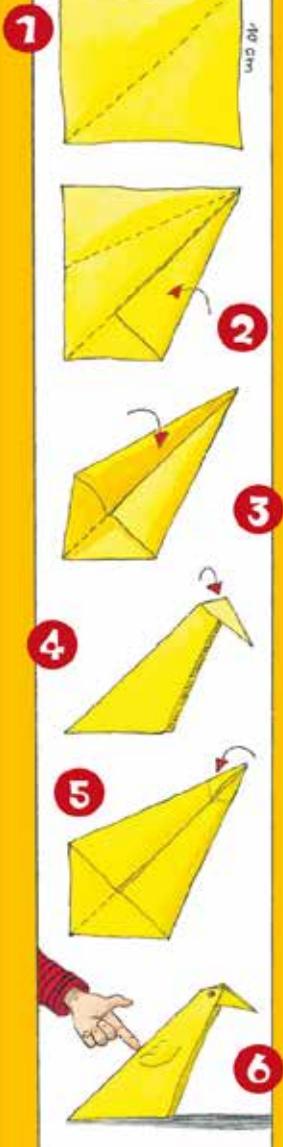


Was ist das witzigste Tier? Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier? Der Spaßvogel.



Dein Papiervogel

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Aufsetzung: Rob



Schmutzige Hände

RAIFFEISENBANK SPENDIERT HOCHBEET

Unsere Kinder haben nicht schlecht gestaunt, als der große Holzkasten in unseren Garten geliefert wurde. Die Augen wurden noch größer, als sie gehört haben, wozu der Kasten eigentlich dient: Ein Hochbeet für leckeres Gemüse und süße Beeren. Ein anderer willkommener Nebeneffekt: Endlich mal richtig im Dreck wühlen und dabei noch etwas lernen. Energisch haben die Kinder dabei geholfen, das Hochbeet fachgerecht, Schicht für

Schicht zu befüllen. Da mussten Äste zerbrochen, Grasschnitt verteilt und Humus mit den Kinderschubkarren angeliefert werden. Ganz vorsichtig wurden dann zu guter Letzt die Gemüse- und Beerensträucher in die Erde gepflanzt. Über das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit staunten alle nicht schlecht und freuen sich jetzt schon auf die erste Ernte.

Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank für dieses nachhaltige Geschenk!



Hinweis

KEINE MASKENPFLICHT MEHR IN UNSEREN GOTTESDIENSTEN

Ab sofort müssen in unseren Gottesdiensten keine Masken mehr getragen werden. Wir bitten Sie jedoch, auch weiterhin bei Erkältungssymptomen den Gottesdienst nicht zu besuchen. Natürlich darf jeder auch in Zukunft eine Maske während des Gottesdienstes tragen. Masken und Desinfektionsmittel stehen weiterhin am Eingang der Kirche bereit.



Silber, Gold und Diamant JUBELKONFIRMATION 2022







77. CVJM

Pfingsttagung Bobengrün

Sa. 4. bis Mo. 6. Juni 2022

Drei Tage Gottes Nähe erleben!



Tagungsthema

www.pfingsttagung-bobengruen.de

Siehe, ich mache alles neu!

„Gehe zurück auf Los!“ – wer Monopoly spielt, kennt diesen Satz. Sinngemäß bedeutet das: Reset. Neustart. Alles auf Anfang! Wer sehnt sich nicht genau danach? Gerade, wenn sich im Leben Probleme auftürmen, Sorgen einen nicht mehr schlafen lassen. Jesus sagt: „Siehe, ich mache alles neu!“ Da steckt Kraft drin, Aufbruch, Neubeginn. Jesus verheißt eine neue Welt, in der es keine Tränen, keine Schmerzen, keinen Tod mehr geben wird und er schenkt heute schon einen Neuanfang, der das Leben vollkommen umkrempelt.

In Bobengrün mit dabei



Prof. Dr. Mihamm Kim-Rauchholz
Theologin, aufgewachsen in Südkorea. Lehrstuhl für Neues Testament und Griechisch an der Internationalen Hochschule Liebenzell. Es dauerte, bis sie sagen konnte, ich liebe Jesus.



Frank Döhler
Gelernter Werkzeugmechaniker, heute Gemeindepastor bei der FeG Dresden. Auch unterwegs als freiberuflicher Musiker und Evangelist. Er sagt, mit Menschen über Jesus reden, ist seine Leidenschaft!



Wilhelm Buntz
Der Bibelraucher, ehemaliger Schwerverbrecher. Er rauchte die Bibel bis zum Matthäusevangelium. Hat ein besonderes Herz für junge Menschen.



Daniel Gass
Landessekretär für junge Erwachsene und CVJM weltweit im CVJM Landesverband Bayern.



Fackelträger
Musikbegeisterte, international zusammengestellte junge Truppe von der Bibelschule Bodenseehof.

Pfingstsamstag

16:00 Start up im Zeltlager Froschbachtal
Was gibts Neues? (Daniel Gass und Wilhelm Buntz)

19:30 Uhr Eröffnung am Tagungsgelände
Alles Neu – wie geht das? (Mihamm Kim-Rauchholz)

Pfingstsonntag

10:00 Uhr Waldgottesdienst am Tagungsgelände
Neues Leben – alte Probleme? (Frank Döhler und Wilhelm Buntz)

14:30 Uhr Festversammlung am Tagungsgelände
„Siehe, ich mache alles neu!“
Mein neues Leben (Frank Döhler)
Gottes neue Welt (Mihamm Kim-Rauchholz)

19:30 Uhr Jesus night und late night praise am Tagungsgelände
Gewollt – Geliebt – Gerettet (Wilhelm Buntz und Fackelträger)

20:00 Uhr Abendvortrag in der Bobengrüner Kirche
Neues mit Gott erleben (Mihamm Kim-Rauchholz)

Pfingstmontag

10:00 Uhr Schlussversammlung am Tagungsgelände
Offen für Neues (Mihamm Kim-Rauchholz und Wilhelm Buntz)

Veranstalter:

CVJM Bobengrün e.V. • Dorfstraße 16 • 95138 Bad Steben
Telefon: 09288 6723 • E-Mail: info@cvjm-bobengruen.de
Website: www.pfingsttagung-bobengruen.de
IBAN: DE23 7805 0000 0430 4830 73

Feiern mit tausenden anderen Christen

FAHRT NACH BOBENGRÜN AM PFINGSTMONTAG

Auch wir als Gemeinde wollen in diesem Jahr wieder gemeinsam nach Bobengrün fahren. Treffpunkt dafür ist am **Pfingstmontag** um **09:00 Uhr am Gemeindehaus**. Es werden genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sein. Bitte nehmen Sie sich eine Sitzgelegenheit (Klappstuhl oder Decke) mit. Menschen mit Gehbehinderung können wir bequem mit dem Auto direkt zum Sitzplatz fahren.



Marlesreuther bei der letzten Pfingsttagung in Präsenz 2019

Glückshafen & Lagerfeuer

JUGENDKREIS TRIFFT SICH WIEDER AM FESTPLATZ



In den Sommermonaten beziehen wir mit unserem Jugendkreis wieder den Glückshafen (eine umgebaute Losbude) am Festplatz. Dort nehmen wir uns jedes Mal ein Thema vor, singen zusammen, lassen das Lagerfeuer lodern und essen gemeinsam. Wir treffen uns jeden **Freitag um 19:00 Uhr** am Glückshafen. Am Pfingstwochenende zelten wir gemeinsam in Bobengrün. Herzliche Einladung!

Zeltlager



Iglu, Spinnwebe, Lampe, Stiefel, Schneemann

Mit ihm und miteinander verbunden

ABENDMAHL IN MARLESREUTH

Für mich ist das Abendmahl ein kleiner „Booster“ im Glauben und in der Beziehung zu Jesus. Er sagt „Ja“ zu mir und ich sage „Ja“ zu ihm. Auch die Gemeinschaft mit anderen Christen tut mir hier gut. Ich hoffe, dass wir bald wieder im Kreis um den Altar stehen können.

Kirchenvorstand Jürgen Bogedain



Wie auch schon vor der Pandemie feiern wir wieder **an jedem letzten Sonntag im Monat** gemeinsam das Abendmahl im Gottesdienst. Wir reichen das Abendmahl vorerst weiterhin am Platz und trinken aus kleinen Einzelkelchen. Das nächste Abendmahl feiern wir draußen beim **Gottesdienst am Sorgenkreuz**, am 17. Juni. Treffpunkt dafür ist um 21:30 Uhr in der Kirche.

Unsere Gottesdienste zu Hause

NEUE TECHNIK GOTTESDIENSTAUFNAHMEN

Nachdem wir vermehrt kritische Rückmeldungen zu unseren Gottesdienstaufnahmen erhalten haben, wird nun die Technik in der Kirche verbessert. So haben wir ein Headset für den Pfarrer angeschafft und auch in neue Raummikrofone investiert.

Gerne bringen wir Ihnen jede Woche den aktuellen Gottesdienst zum Nachhören ins Haus. Wir liefern eine passende kleine Lautsprecherbox gleich mit dazu.

Wer die Aufnahmen einmal ausprobieren möchte, darf sich gerne im Pfarramt (09282/1250) oder direkt bei Steffen Böhm melden.



Jeden Mittwoch*

PLAUDER-CAFÉ GEHT WEITER

Wir sind dankbar über den Start des Marlesreuther Plauder-Cafés. Das Café ist ein ungezwungener Ort der Begegnung, an dem JEDER willkommen ist. Jeden **Mittwoch** öffnen wir unsere Türen **ab 15:00 Uhr** in unserem neugestalteten Café-Raum im Untergeschoss des Gemeindehauses. Dieser ist barrierefrei direkt über den neugeschaffenen Hintereingang zu erreichen. Der neue Parkplatz bietet die Möglichkeit, dass Menschen direkt zum Eingang gefahren werden und in nur wenigen Schritten das Café erreichen können. dort erwartet Sie selbstgebackener Kuchen und frische Kaffee-Spezialitäten.

*Am ersten Mittwoch des Monats bleibt das Café geschlossen. In diesen Wochen laden wir zum **Gemeindenachmittag** am Donnerstag um 14:30 Uhr ein.



Kommende Café-Termine:

Juni: 08., 15., 22., 29.

Juli: 13., 20., 27.

August: Sommerpause

**DIE NÄCHSTEN GEMEINDENACHMITTAGE
FINDEN AM 02. JUNI UND 07. JULI AB 14:30
UHR IM GEMEINDESAAL STATT.**

In Gottes Hand

TAUFEN

08.05. Max Röstel

15.05. Maja Kießling

29.05. Mathilda Frisch

ANSCHLAGTAFEL

Gottesdienstzeiten

Juni: 09.00 Uhr

Juli: 10.15 Uhr

August: 09.00 Uhr

Donnerstag	02.06.	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag , Gemeindehaus
Montag	06.06.	09:00 Uhr	Pfingsttagung Bobengrün , Abfahrt am Gemeindehaus
Samstag	11.06.	15:00 Uhr	Konfirmandenbeichte , Kirche
Sonntag	12.06.	09:30 Uhr	Konfirmation , Kirche
Freitag	17.06.	21:30 Uhr	Andacht am Sorgenkreuz , Start in der Kirche, mit Abendmahl am Sorgenkreuz
Sonntag	19.06.	09:30 Uhr	Jubelkonfirmation , Kirche
	23. - 26.06.		Trainee-KickOff , Christian-Keyßer-Haus
Sonntag	26.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst , mit Pastor Marcos Bechert (Brasilien) mit Abendmahl
Dienstag	28.06.	19:00 Uhr	Frauenkreis , Gemeindehaus
Sonntag	03.07.	10:15 Uhr	Gemeinfest , Gottesdienst, Musik, Hüpfburg
Mittwoch	06.07.	19:30 Uhr	Elternabend Konifs 2023 , Stadtkirche Naila
Donnerstag	07.07.	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag , Gemeindehaus
Freitag	15.07.	18:30 Uhr	Galaabend Konfis 2022 , FT-Turnhalle Naila
Dienstag	19.07.	19:00 Uhr	Frauenkreis , Gemeindehaus
Sonntag	24.07.	10:15 Uhr	Gottesdienst , mit Segnung der Indienreisenden
Sonntag	31.07.	10:15 Uhr	Gottesdienst , mit Abendmahl

Mehr zu unserer Kirchengemeinde und alle regelmäßigen Termine finden Sie bei www.marlesreuth-evangelisch.de

Videos von einigen unserer Gottesdienste finden Sie bei YouTube unter [Marlesreuth evangelisch](#)



KONTAKT

Pfarrer Dominik Rittweg,

Tel.: 09282/1250

E-Mail: dominik.rittweg@elkb.de

Pfarramt: Heike Thüroff

Tel.: 09282/1250

E-Mail: pfarramt.marlesreuth@elkb.de

Vertrauensfrau: Elisabeth Kummetz

Tel.: 09282/8839

Spendenkonto: DE59 7805 0000 0430 0700 78

Finanzen und Friedhof: Doris Munzert

Tel.: 09282/1204

Kindergarten: Eva-Maria Heinrich, Leitung

Tel.: 09282/8388

